



Richtlinien für die Prüfungen im Fach Topo

1. Allgemeine Informationen

Für die Hundeführer/innen der Vermisstensuche ist es wichtig, grundlegende Kompetenzen im Fach Topo zu haben. Diese umfassen folgende Teilbereiche:

- 🌐 Karte: Die Landeskarten lesen (Signaturen) und das Schweizer Koordinatennetz anwenden.
- 🌐 Kompass: Mit dem Kompass auf der Karte und im Gelände Richtungen bestimmen.
- 🌐 GPS: Die GPS-Einsatz-App QField anwenden.
- 🌐 Postenlauf: Sich zielgerichtet im freien Gelände bewegen.

Die Kompetenzen dieser Teilbereiche werden am SAR-Helfer-Einsatztest, am GS-HF-Einsatztest und am Bestätigungskurs BK5 überprüft. Dieses Dokument regelt Form und Anforderungen dieser Prüfungen für den Fachbereich Topo.

2. Prüfungsanforderungen

Grundsätzlich gelten die gleichen Prüfungsanforderungen für alle Prüfungen, auch wenn nicht immer alle der folgenden Kompetenzen überprüft werden.

- 🌐 Karte: Koordinaten eines Punktes auf der Karte bestimmen.
Einen durch seine Koordinaten gegebenen Punkt auf der Karte einzeichnen.
Distanzen zwischen zwei Punkten auf der Karte bestimmen.
Die wichtigsten Signaturen auswendig kennen (gemäss Handbuch Topo).
Auf einer Karte eingezeichnete Punkte, Linien und Sektoren auf eine andere Karte übertragen (auch bei unterschiedlichen Massstäben).
- 🌐 Kompass: Das Azimut eines Geländepunktes bestimmen und auf die Karte übertragen.
Das Azimut eines Punktes auf der Karte bestimmen und damit den entsprechenden Geländepunkt anpeilen.
- 🌐 GPS: *Mit Hilfe der Einsatz-App QField oder eines anderen GPS-Gerätes:*
Koordinaten des aktuellen Standortes angeben.
Punkte, Linien und Polygone/Sektoren direkt auf der Karte eingeben und Punkte durch Angabe der Koordinaten eingeben.
Koordinaten von Punkten, Längen von Linien und Flächeninhalte von Polygonen/Sektoren bestimmen.
Distanz und Azimut eines Geländepunktes vom aktuellen Standort aus bestimmen.
Eine gelaufene Route aufzeichnen, anschliessend auf dem Gerät speichern und mit der Prüfungsleitung synchronisieren.



- 🌐 **Postenlauf:** Verschiedene Punkte im Gelände mit Hilfe des GPS-Gerätes zielgerichtet anlaufen.
Verschiedene Punkte im Gelände mit Hilfe von Karte / Kompass zielgerichtet anlaufen.
Die gelaufene Strecke ohne Hilfsmittel auf einer Karte einzeichnen.

Hilfsmittel:

Erlaubte Hilfsmittel sind Smartphone mit QField-App oder ein anderes GPS-Gerät, Karten, Kompass, Winkel- und Längenmessgeräte, persönliche Notizen und Dokumente (z.B. Faltblatt «Zeichenerklärung» für Signaturen).

Während der Prüfung ist es nicht erlaubt, mit Drittpersonen zu kommunizieren (ausser in Notsituationen).

3. Prüfungsform

SAR-H-Einsatztest

Theorie: Multiple-Choice-Fragebogen mit ca. 10 Fragen.

Praxis: Postenlauf mit 6-12 Posten, die in vorgegebener Reihenfolge angelaufen werden müssen. Praktische Prüfungsaufgaben zu Karte, Kompass und GPS bei den Posten. Für den Postenlauf inklusive Postenarbeiten wird eine maximale Laufzeit definiert.

GS-HF-Einsatztest

Praxis: Die Such-Sektoren und -Wege sowie die Posten in vorgegebener Reihenfolge zielgerichtet anlaufen.

Aufzeichnen und speichern der gelaufenen Route und der Geländepunkte aller gefundenen Gegenstände und Personen mit der QField-App oder mit einem anderen GPS-Gerät und am Schluss die Daten mit der Prüfungsleitung synchronisieren.

Bestätigungskurs BK5

Praxis: Aufzeichnen und speichern der gelaufenen Route und der Geländepunkte aller gefundenen Gegenstände und Personen mit der QField-App oder mit einem anderen GPS-Gerät und am Schluss die Daten mit der Prüfungsleitung synchronisieren.

4. Aufgabenstellung und Beurteilung

Verantwortlich für die Erstellung der Prüfungsaufgaben und für die Beurteilung der Prüfungsarbeiten sind Begutachter:innen des Fachbereichs Topo.

Die Prüfungsarbeiten werden mit einem Punktesystem bewertet. Um die Prüfung zu bestehen, müssen in der Regel 80% der maximal möglichen Punktezahl erreicht werden.